

23. Betriebs- und Volkswirtschaft

Standards für die Thematischen Schwerpunkte im Zentralabitur 2017

Thematischer Schwerpunkt 1: Absatzprozesse

- Marketingziele und Marketingstrategien
- Marktforschung und Markterkundung
- Marktanalyse und Marktprognose
- Absatzpolitisches Instrumentarium

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: Portfolio-Analyse (Vier-Felder-Analyse), Marktsegmentierung (Verbrauchertypologie, Produktpositionierung), Methoden der Marktforschung, Produktlebenszyklus und Marketing-Mix.

Kompetenz Absatzprozesse

Marketingziele und -strategien ausgehend von konkreten betrieblichen Beispielen analysieren, im Gesamtzusammenhang beurteilen und Marketingkonzepte selbstständig entwickeln.

Strategien

Marketingziele und -strategien

- Anhand von konkretem Datenmaterial Marketingziele herausarbeiten.
- Abgeleitet aus den Marketingzielen selbstständig Strategien entwickeln, insbesondere durch Portfolioanalyse (Vier-Felder-Analyse) und Produktlebenszyklus sowie Marktsegmentierung (Verbrauchertypologie und Produktpositionierung).

Marktforschung und -erkundung

- Ausgewählte Methoden der Primärforschung (Befragung, Beobachtung) und der Sekundärforschung darstellen sowie deren Ergebnisse auswerten und beurteilen.

Marktanalyse und -prognose

- Die aus der Marktforschung und -erkundung gewonnenen Daten auswerten und eine vereinfachte Marktprognose erstellen.

Absatzpolitisches Instrumentarium

- Die Instrumente des Marketing-Mixes skizzieren und unter besonderer Berücksichtigung der Produkt- und Preispolitik ein geeignetes Marketingkonzept entwickeln.

Thematischer Schwerpunkt 2: Strukturwandel und Globalisierung**Unterrichtsaspekte:**

- Erscheinungsform, Einflussgrößen und Auswirkungen des Strukturwandels
- Arbeitsteilung (Arten, Bedeutung)
- Entwicklung, Einflussgrößen und Bedeutung internationaler Verflechtungen
- Globalpolitische Verantwortung

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: demografischer, soziologischer, sozialpolitischer und ökonomischer Strukturwandel, horizontale und vertikale Arbeitsteilung, Freihandelsidee, internationale Wirtschaftsverflechtungen (ökonomische und soziale Aspekte; ökologische Konsequenzen), globale Wertschöpfung, Wohlstands- und Verteilungsgefälle, Lösungsansätze für eine gerechtere Verteilung und globale Nachhaltigkeit.

Kompetenzen Strukturwandel und Globalisierung

Erscheinungsformen, Einflussgrößen und Auswirkungen des Strukturwandels analysieren, Arten der Arbeitsteilung und Bedeutung internationaler Verflechtungen beurteilen und Lösungsansätze für globalpolitische Verantwortung entwickeln.

Strategien**Erscheinungsform, Einflussgrößen und Auswirkungen des Strukturwandels**

- Den demografischen, soziologischen, technischen und ökonomischen Strukturwandel erläutern, Auswirkungen herausarbeiten und Lösungsansätze diskutieren.

Arbeitsteilung (Arten, Bedeutung)

- Arten der Arbeitsteilung (vertikale, horizontale, gesellschaftliche, internationale) erläutern und beurteilen.

Entwicklung, Einflussgrößen und Bedeutung internationaler Verflechtungen

- Entwicklung und Erscheinungsformen der Globalisierung erläutern.
- Ökonomische und soziale Aspekte internationaler Verflechtungen herausarbeiten.
- Mögliche Chancen und Risiken der Globalisierung beurteilen.

Globalpolitische Verantwortung

- Problematik des Wohlstandsgefälles (gemäß Wohlstandsbegriff OECD) herausarbeiten und Lösungsansätze begründet entwickeln.

Thematischer Schwerpunkt 3: Wirtschaftspolitik (Übernahme aus 2016)

- Aktionsfeld Arbeitsmarktpolitik

unter Berücksichtigung folgender Lerninhalte: Aufgaben und Ziele der Wirtschaftspolitik, Konjunkturdaten, Ursachen und gesamtwirtschaftliche Folgen der Arbeitslosigkeit, arbeitsmarktpolitische Maßnahmen, Aspekte Migration und Integration.

Kompetenzen Wirtschaftspolitik (Aktionsfeld Arbeitsmarktpolitik)

Arbeitsmarktpolitik als Teilbereich der Wirtschaftspolitik mit ihren Vernetzungen im gesamtwirtschaftlichen Kontext erläutern und damit verbundene Maßnahmen diskutieren.

Strategien**Aktionsfeld Arbeitsmarktpolitik**

- Aufgaben und Ziele der Wirtschaftspolitik (Stabilitätsgesetz, Magisches Vieleck, Zielbeziehungen) darstellen und einordnen sowie deren Zielerreichung überprüfen.
- Ausgewählte Konjunkturdaten (Früh-, Präsenz- und Spätindikatoren) einordnen und beurteilen.
- Arbeitsmarktkennzahlen ermitteln, analysieren und beurteilen (Arbeitslosenquote, Erwerbspersonen, Erwerbstätige, selbstständige/unselbstständige Erwerbspersonen, stille Reserve, offene Stellen, Erwerbsquote).
- Ursachen und Arten der Arbeitslosigkeit (friktionelle, konjunkturelle, strukturelle, saisonale bzw. angebots- und nachfragebedingte) erläutern sowie gesamtwirtschaftliche und persönliche Folgen der Arbeitslosigkeit darstellen und diskutieren.
- Konkrete staatliche arbeitsmarktpolitische Maßnahmen (gesetzliche Vorschriften zur Arbeitszeit) erläutern und deren Konsequenzen diskutieren.
- Chancen und Risiken von Migration und Integration am Arbeitsmarkt analysieren.

Handlungsprodukte

Siehe Handlungsprodukte für die Zentralabiturprüfung in den Fächern Betriebswirtschaft mit Rechnungswesen-Controlling (BRC), Betriebs- und Volkswirtschaft (BVW) und Volkswirtschaft (VW) im Beruflichen Gymnasium ab 2017 (nibis.de)